



Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Powerline-Sensoreingang mit 1 Kanal.
53x43 mm, 25 mm tief, für Montage in
58 mm-Schalterdosen. Sensoreingang
230V. Stand-by-Verlust nur 0,5 Watt.
Zum Steuern und Schalten an ver-
schiedenen Stellen.

Der Sensoreingang wirkt beim Tasten
auf alle Aktoren mit gleicher Adresse
oder als Zentraltaster bei Verwendung
der Elementadresse 0.

Für die Adresszuweisung befinden sich
auf der Vorderseite zwei Drehschalter:

**Der linke Drehschalter bestimmt die
Gruppenadresse g mit 16 alphabe-
tischen Werten von A bis P.**

**Der rechte Drehschalter bestimmt die
Elementadresse e mit 16 numerischen
Werten von 0 bis 15.**

Oberhalb davon befindet sich ein
Schiebeschalter als **Konfigurations-
schalter mit den Stellungen 0, 1 und 2.**

Stellung 0: Sensoreingang arbeitet als
Taster.

Stellung 1: Sensoreingang arbeitet als
Schließer.

Stellung 2: Ein Wechselschalter wird wie
ein Taster ausgewertet.

Links von den Drehschaltern befindet sich
eine rote LED, welche alle Aktivitäten an-
zeigt. Daneben befindet sich die Reset-
Taste und rechts davon ein Service Pin.
Die oben liegenden Anschlussklemmen
sind Steckklemmen für Leiterquerschnitte
von 0,2 mm² bis 1,5 mm².

Adresszuweisung:

Der linke Drehschalter bestimmt die
Gruppenadresse **g** mit 16 alphabetischen
Werten von A bis P.

Der rechte Drehschalter bestimmt die
Elementadresse **e** mit 16 numerischen
Werten von 0 bis 15.

Beliebig viele Elemente (Aktoren/Sensor-
eingänge) können gleiches **g** und **e**
besitzen.

Alle Aktoren mit gleichem **g** und **e** schalten
gemeinsam.

Die Gruppenadresse **g** kennzeichnet eine
Hauptgruppe, z.B. alle Jalousien-Aktoren
haben dasselbe **g** aber verschiedene **e**.
Elementaradresse **e**

Sensoreingänge mit **e = 0** wirken auf alle
Aktoren mit gleichem **g** unabhängig von
e (z.B. Zentralsteuerung für Jalousien).

Adressen können jederzeit (unter Spannung
aber auch ohne Spannung) geändert
werden.

Inbetriebnahme:

Erste Installation:

Powerline-Elemente sind im Ausliefer-
zustand unkonfiguriert.

1. Ausschalten der Hauptsicherung.
2. Zuweisen der Adressen der Elemente
(Aktoren/Sensoreingänge) durch die
Drehschalter und Einbau aller Elemente.
3. Einschalten der Sicherung. **Die LED
der unkonfigurierten Elemente blinkt.**
4. Den Taster (Schalter) eines unkonfigu-
rierten Elementes (Aktor/Sensoreingang)
innerhalb von 5 Sekunden 5mal
(10mal) betätigen, eine neue Domaine
(Wohnungsadresse) wird erzeugt.
Nach 5 Sekunden sind alle vorhandenen
Elemente in die neue Domaine
(Wohnungsadresse) integriert und
funktionsfähig. **Die LED der
konfigurierten Elemente ist aus.**

Erweiterung der Installation:

1. Ausschalten der entsprechenden
Sicherung
2. Zuweisen der Adressen der neuen
Elemente (Aktoren/Sensoreingänge)
durch die Drehschalter und Einbau der
neuen Elemente.
3. Einschalten der Sicherung. **Die LED
der unkonfigurierten Elemente blinkt.**

4. Den Taster (Schalter) **eines schon
früher installierten und konfigurierten**
Elementes innerhalb von 5 Sekunden
5mal (10mal) betätigen. Der Aktor/
Sensoreingang überträgt damit seine
neue Domaine (Wohnungsadresse) an die
neuen Elemente. **Die LED der
konfigurierten Elemente ist aus.**

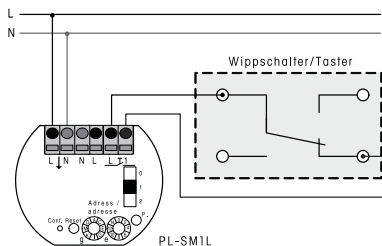
Rücksetzen in den Auslieferungszustand:

Bei anliegender Netzspannung mithilfe
eines kleinen isolierten Schraubendrehers
den **Reset**-Taster für mindestens 5 Sekun-
den gedrückt halten. Die LED leuchtet
zunächst und blinkt nach 5 Sekunden,
der Auslieferungszustand ist wieder her-
gestellt.

Node-ID senden:

Mithilfe eines kleinen isolierten Schrauben-
drehers den Service Pin **P**. kurz drücken,
die Powerline-node-ID wird gesendet.

Anschlussbeispiel



Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

eltako.com